



Nr. 1 – Januar 2024

Dieser **Infobrief** ist eher ein Halbjahresrückblick. Er enthält allerdings auch Aktuelles. Auf geht's.

## Jubilare...

Im August wurden unsere langjährigen IPA-Mitglieder im Rahmen des Sommerfestes, das dieses Mal im IPA-Heim („Casino“) stattfinden musste, weil der IPA-Grillplatz („Beach“) noch nicht freigegeben ist, geehrt. Einer ist besonders hervorzuheben. Es ist **Heinz Lumer**. Sage und schreibe 60 Jahre gehört er der Verbindungsstelle an. Viele kennen Heinz Lumer noch aus seiner Zeit bei der Einsatzhundertschaft und als Vorstandsmitglied im PSV Essen.



Obere Reihe v.l.n. r. Ulrich Bott (40 Jahre), Heinz Lumer (60 Jahre), Manfred Swienty (25 Jahre), Birgit Langwieler (40 Jahre) – untere Reihe v.l.n.r. Johannes Huisink (40 Jahre), Erich Christeleit (50 Jahre), Wilhelm Danielczik (50 Jahre) und Rudi Buers (25 Jahre)



## IPA-Marsch 2023

Ebenfalls im August konnten wir den Startschuss für den 3. IPA-Marsch geben. Rund 90 Marschierer zählten wir in diesem Jahr. Das ist eine enorme Steigerung zu der Teilnehmerzahl in den beiden Vorjahren. Aber da machte uns Corona noch einen kleinen Strich durch die Rechnung. Aus ganz Nordrhein-Westfalen waren Kolleginnen und Kollegen nach Essen gekommen, darunter Familien - Mann, Frau, Kind und Hund -, um die Strecken zwischen fünf bis 40 Kilometer durch den Süden der Ruhrmetropole zu absolvieren. Der Held dieser Veranstaltung war eindeutig der 8-Jährige Dima Beng aus Kleve. Er wanderte ohne Murren mit seinen Eltern 27, 5 Kilometer. Der 4. IPA-Marsch findet auch in diesem Jahr statt.

**Termin: Samstag, 24. August 2024**

### Trike-Fahrt

Die IPA Essen ist eng mit den „**Blue-Knights**“, den Motorradbegeisterten von Polizei, Zoll und Justiz, verbunden. So ist es kein Wunder, dass wir gerne die jährliche traditionelle Trike-Fahrt unterstützen. Schwer kranke Kinder werden in Trikes durch Essen gefahren. Das Catering zur Halbzeit im August übernahmen wir gerne. Die Familie Buers sei besonders zu erwähnen, aber auch Ole Kirberger, Guido Freese und Uwe Busch am Grill.



### GdP-Familienfest

Im September war unser IPA-Museum wieder „on Tour“. Die Kollegen in historischen Uniformen waren für viele Besucher der Hingucker, und sie kamen bei sommerlichen hohen Temperaturen so richtig ins Schwitzen.

Auf dem Foto von links nach rechts: Frank Kawelowski, Uwe Busch und Jörg Brackmann (GdP-Vorsitzender der Kreisgruppe Essen/Mülheim)



### Kellerfund

Kennt jeder von uns. Was man so alles beim Aufräumen findet. Unser Kollege Christian Erdmann vom Kriminaldauerdienst fand im September in Umzugskisten im Keller des Präsidiums gebundene Ausgaben von uralten Ministerialblättern, teilweise aus dem 19. Jahrhundert. Polizeipräsident Andreas Stüve übergab die Fundsachen unserem historischen Archiv als Leihgabe. Fragt sich jetzt nur, wer die historischen Ausgaben dort versteckt hat?

### Besuch

Das IPA-Polizeimuseum gefällt offensichtlich dem Behördenleiter. Spontan entschied sich Andreas Stüve (auf dem Foto Zweiter von rechts) der Besuchergruppe aus Sambia unsere knapp 5000 Exponate zu zeigen. Die Gäste waren von der Ausstellung sehr angetan. Verbindungsstellenleiter Rainer Wittka und das IPA-Ehepaar Rüdiger und Susanne Buers führten durch das Museum.



## Vortragsreihe

Im letzten Jahr entschlossen wir uns, eine Vortragsreihe mit polizeigeschichtlichen Themen zu starten. Jeden dritten Mittwoch im Jahr um 18.00 Uhr heißt es: „Die IPA Essen lädt ein.“ Es sind offene Veranstaltungen für jedermann.

Die nächsten Vortragsabende sind schon terminiert: Am **21. Februar** berichtet unser Kollege **Rainer Steinmetz** über das **Reiterwesen** der Polizei und der Auflösung der Staffel 2003. Einen Monat später am **20. März** haben wir als Referenten den Leiter und Chefarzt der Kinder- und Jugendpsychiatrie der LVR-Klinik Bedburg-Hau, **Dr. Nikolaus Barth** gewinnen können. Er wird aus seinem Fachbereich berichten, warum Menschen zu Straftätern werden können.



Die bisherigen Referenten (im Bild v. l.n.r.) Ex-Polizeipräsident Michael Dybowski (Narrative Adolf Hitler), Dr. Frank Kawelovski (Die Polizei nach dem 2. Weltkrieg und Polizeiausbildung im Wandel der Zeit), Markus Robusch (Deutschland unter Terrorgefahr – Die Rote-Armee-Fraktion) und Falko Grunau (Polizei im historischen Wandel).

## Jahresabschluss



Polizeipräsident Andreas Stüve hatte zu einem **Weihnachtsmarkt** in die Tiefgarage des Polizeipräsidentsiums seine Kolleginnen und Kollegen eingeladen. Neben anderen Polizeiorganisationen waren auch wir mit dabei. Weihnachtsbäume wurden für den guten Zweck versteigert.



## Geschichtskreis



Im letzten Jahr hat sich bei der NRW-Polizei ein Geschichtskreis gebildet. Bisherige Treffen waren in Wuppertal, Recklinghausen und Bochum. Wir gehören mit Rainer Wittka, Falko Grunau, Dr. Frank Kawelovski sowie Uwe Klein dazu und hatten zum Treffen im Dezember nach Essen eingeladen. Neben NRW-Polizeibehörden sind auch wissenschaftliche Mitarbeiter dabei.

Im Bild: Rainer Wittka und Prof. Dr. Dmitrij Davydov.

## Solidarität 7/10

Am 7. Oktober 2023 richtete die Terrororganisation Hamas im Süden Israels ein Blutbad an. Rund 1200 Menschen, darunter Frauen, Greise und Kinder, wurden grausam ermordet, über 200 Geiseln nach Gaza verschleppt.

Unter den Opfern auch Polizeikollegen. Der Sitz der IPA Israel ist in Tel Aviv, eine der **Partnerstädte** von Essen.

Es folgte der Krieg mit Tausenden Opfern. Wir haben der IPA Israel unsere Trauer und Solidarität mitgeteilt.



**Auf der Homepage von IPA Israel fand ich diese traurigen Geschichten. Verfasserin ist die Präsidentin IPA Israel, Gal Sharon. Hier Auszüge:**

*Liebe Freunde und Kollegen,*

*wir machen uns auf den Weg zu unserer traurigsten und schmerzhaftesten Reise. Wir haben uns mit **drei Familien** unserer Helden, gefallenen Beamten der israelischen Polizei, getroffen, um ihnen die Spenden zu überreichen, die von IPA-Abteilungen auf der ganzen Welt [...] für sie gesammelt wurden. [...] Wir trafen uns mit der Familie von **Ravit Assaig**, dem getöteten Polizisten. Die Familie des verstorbenen **Yigal Iloz**, eines Polizisten des Bombenkommandos, und die Familie von **Avi Bozaglu**, einem Polizisten der **Rahat-Polizeistation**. Die Familien erzählten uns die Geschichte der gefallenen Polizisten, deren Heldentum, das Opfer, das Streben nach Kontakt und tatsächlich die Geschichte des wunderschönen Landes Israel. [...] Wir umarmen uns und trauern gemeinsam um den Verlust des Kostbarsten von allen für sie und für uns [...].*

*Wir setzen unsere traurige und schmerzhafteste Reise durch Israel fort, um die Familien all unserer heldenhaften Polizisten zu besuchen. Gefallene Polizisten, die bei der Verteidigung ihres Heimatlandes [...] gestorben sind, [...] Gestern besuchten wir die Familie eines Kollegen einer **Spezialeinheit** und die Familie des verstorbenen **Mor Shakuri**, der beim Kampf um die **Polizeistation von Sderot** (Anmerkung: Die Wache war Schauplatz heftiger Kämpfe. Das Foto am Tag danach) getötet wurde. Der 29-jährige diente als **Streifenpolizist** auf der Wache und stand kurz vor seiner Hochzeit. Wir trafen seinen **Vater**, der in **Hebron als Polizist arbeitet**, die Mutter und auch die Schwester, die während ihrer Flitterwochen im Ausland die bittere Nachricht erhielt. Wir hörten von ihnen **Mors** Geschichte und die seines Mutes und heldenhaften Kampfes auf dem Dach der Station zusammen mit anderen Polizisten. Bis er durch die Kugel eines Scharfschützen fiel. Wir haben Fotos und Videos von Mor gesehen, die alle ein riesiges und bezauberndes Lächeln zeigen. Mors **Verlobte, ebenfalls Polizistin**, bat nach dem Tod um eine Versetzung auf die Polizeiwache von Sderot, um das Vermächtnis fortzuführen.*



*Eine Geschichte einer israelischen Familie mit einer klaffenden Wunde im Herzen. Eine weitere Geschichte von Tapferkeit. Von Entschlossenheit. Eine weitere Geschichte über das schöne und traurige Land Israel. Wir werden weiterhin alle Familien erreichen, sie berühren, umarmen und unterstützen.*

## Trauer

Wir trauern um unsere verstorbenen Kollegen...

Dr. Max Bloser  
Dieter Kloidt  
Dirk Nelle  
Friedrich Koch  
Rolf Perlitz  
Wilfried Goldmann  
Michael Kimmel  
Emil Zupanc  
Michael Stüker  
Wilfried Müller  
Peter Langwieler  
Dirk Schmidt  
Hannes Hermanski



## Reisen

Die IPA Verbindungsstelle Bochum bietet eine 10-tägige Busreise vom 10.10. bis zum 20.10.24 nach Slowenien an. Eine IPA-Mitgliedschaft ist nicht unbedingt erforderlich. Alle Informationen findet ihr im Anhang.

## Besichtigung



Wir möchten Ihnen die Vielfältigkeit der Polizeiarbeit transparent machen - einmal abseits von Film und Fernsehen! Auf über 500 qm präsentieren wir Ihnen Themen der aktuellen Polizeiarbeit sowie Polizeigeschichte. Ein besonderer Raum zeigt Ihnen die Sonderausstellung "**Ordnung und Vernichtung - Polizei Dortmund im NS-Staat**". So heißt es auf der Homepage der Dortmunder Polizei. Das wollten wir uns anschauen. Eine Gruppe der IPA Essen besuchte die Ausstellung im Dezember. Das Ehepaar Buers wurde dort kurzerhand in Handschellen gelegt. Betreut wurden wir von der Kollegin **Marisa Jaspers** (Foto), die kompetent und äußerst sympathisch die Exponate erklärte. Und da zurzeit der Dortmunder Weihnachtsmarkt lief, gab es dort zum Schluss noch am Glühwein den Absacker.



## Angebot

IPA-Mitglieder erhalten im Polizeishop (<https://polizeimemesshop.de>) einen Rabatt in Höhe von 15 Prozent. Einfach eine E-Mail mit eurem Namen und der Mitgliedsnummer an [Philipp.Kurz@ipa-deutschland.de](mailto:Philipp.Kurz@ipa-deutschland.de) senden und nach Prüfung erhaltet ihr den Rabattcode via E-Mail zugesandt.

## Freundschaftstreffen

Die Verbindungstelle Bork (Selm) veranstaltet zum wiederholten Mal ein **internationales Freundschaftstreffen** aus. Das Programm und Anmeldeformular übersende ich gerne auf Anforderung.

## Termine

Immer am **ersten Dienstag** im Monat treffen wir uns im IPA-Heim zum „**Stammtisch**“. Gegen eine kleine Spende gibt es Getränke und ein bisschen zum Knabbern. Beginn 15.30 Uhr – Ende offen. Die nächsten sind am 6. Februar und 5. März 2024.

Am 21. Februar 2024, 18.00 bis etwa 20.00 Uhr, Vortrag „**Polizeireiterei und Auflösung der Reiterstaffeln 2003**“.

Am 15. März, 17.00 Uhr, **Jahreshauptversammlung** im IPA-Heim.

Am 20. März, 18.00 bis etwa 20.00 Uhr, Vortrag „Warum wird man zum Straftäter – aus kinder- und jugendpsychiatrischer Sicht. Die Boulevardpresse würde schreiben: Warum wird der Mensch zur Bestie.“

**Wir steuern auf die 600 zu. Zurzeit registrieren wir 583 Mitglieder.**

**Impressum:** International Police Association Essen e.V. • Theodor-Althoff-Straße 4 • 45133 Essen • Homepage [www.ipa-essen.de](http://www.ipa-essen.de) • Kontakt [info@ipa-essen.de](mailto:info@ipa-essen.de) • Telefon 0177 6267979 • (0201) 8292486

**Verantwortlich** Rainer Wittka • **Redaktion** Uwe Klein •